

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 16 (1930)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die kathol. Schallplatte in das kathol. Haus!

Unter dem Namen „Christschall“, Gesellschaft zur Förderung christlicher Musikkultur m. b. H., hat sich ein Unternehmen gebildet, das sich die Aufgabe stellt, katholische Musik, Vorträge und Predigten durch ihre Christschallplatten an die katholische Welt zu vertreiben. Hiermit ist einem dringenden Wunsche aller entsprochen, die sich bewusst sind, dass gerade die Phonomusik einen hohen erzieherischen, ja sogar missionierenden Wert haben kann. Diese hervorragenden Schallplatten gehören in jedes katholische Haus, unbedingt, aber sollten sich die Leiter, Geistlichen, Organisten und Kirchenägäer die Platten an schaffen. Pfr. Albert Menzel, Berlin-Friedenau, schreibt über die Christschallplatten im Nr. 42 vom 20. Oktober 1929 des katholischen Kirchenblattes Berlin: „... In Pädagogik und Seelsorge, in Schule und Freiheit, überall treffen wir Tag um Tag auf die Spuren einer industrialisierten Kunst, die in den weit- aus meisten Fällen nicht der Befriedigung eines seelischen Bedürfnisses Rechnung trägt, sondern den modernen Schlagerrötzen dient Konzert und Opernhaus, wo die Blüten der edlen Musik verstreut werden, vereinigen immer nur einen kleinen, ausdrücklichen Kris. Aber die Schallplatte ist die Mittlerin an Millionen kunsthungriger Menschen. Die Christschallbestrebung kann zum Ausgangspunkt einer umfassenden Seelengewinnung werden.“

Aus dem bisher erschienenen Repertoire möchten wir erwähnen die von den Patres in Maria-Laach gesungenen: Ecce aduent (Introitus von Epiphanie); Reges Tharsis, Offertorium Epiphanie; Jubilate Offertorium vom 2. Sonntag nach Epiphanie; Dicti Dominus Communio vom 2. Sonntag nach Epiphanie; Propterea veritatem, Graduale Mariae Himmelfahrt; Salve mater, Muttergotteshymne; Surrexit Dominus vere. Invit. v. Ostern; Resurrexit Introitus vom Ostersonntag; Alleluia Vir Dei Benedictus. Laeta dies Sequenz vom hl. Benedictus; Requiem Communio und Introitus, In paradiso. Begegnungsgesänge der hl. Kirche. Erste Lesung in der Weihnachtsmette, Originalaufnahme des Glaubens von Maria Laach.

Die Christschallplatten werden für die Schweiz durch das Pianohaus Jecklin in Zürich ausgeliefert.

Meyer's Ideal-Buchhaltung

für Schule und Praxis

18 Auflagen mit zusammen 70,000 Exemplaren.

Ausgaben für: Beamte, Angestellte, Arbeiter, Knechtinnen, Mädchen, Lehrlinge, Lehrköchinnen, Vereine, Hausherrn, Hausfrau und eine neue Ausgabe für Handel und Gewerbe.

Vorzügliche Empfehlungen von Lehrern und Praktikern.

Verlangen Sie Gratisprospekt oder Ansichtssendung vom

Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau



Hunziker Söhne
126/
Schulmöbelfabrik
Thalwil
Schulbänke
und
Wandtafeln

Theaterkostüme

Unerhört Gut Billig 1398

Franz Jäger, St. Gallen
Verleih-Institut L. Ranges

Telephon 936



Zum Wiederbeginn der Schulen

empfehle ich mein reichhaltiges, zweckmässig assortiertes Lager in Musikalien für jeden Bedarf, Streichinstrumente, Zupfinstrumente, tonreine Saiten, Röts, Beutel und Taschen. — Auswahlsendungen bereitwillig.

Musik- und Pianohaus E. Ramspeck
Zürich I
Mühlegasse 27/29

Carl Führer's Geschäftsbriefe und Aufsätze

mit Formularlehre für

Gewerbe- und Fortbildungsschulen

Preisliste Nr. 176 und Ansichtssendung von
Landolt-Urbenz & Co. Bahnhofstr. 65, Zürich

Neue volkstümliche Lieder für Männer-Chor

	Part.	Fr.
1404 Aeschbacher, Carl, An das Vaterland	—	25
— Gesang der Sterne	—	20
— Heimatland	—	20
— O Jugedyrt!	—	20
Decker, W. Die Rebe blüht	—	25
— Schweizergebet	—	25
— Schweizerland	—	25
— Wir singen unserm Vaterland	—	25
Hartkopf, E. Abend- frieder	—	20
Knüsel, Ant. Zum Rhein Leitold, B. Veni rex sum pace!	—	20
Röthlin, Al. Deheimer Rossow, Albert, Gloria: Ruh, E. Glockengeläut — At meine Heimat	—	25 1.10 20 25

Ansichtssendungen auch anderer wirkungsvoller Lieder bereitwillig.

Emil Ruh, Musik-
verlag
Adliswil b. Zürich



Wir suchen für alle grösseren Gemeinden und Gebiete seriöse

Allein-Vertreter
für den Verkauf von

Radio- Apparaten

wie „Philips“, „Telefunken“, „Mende“, „Saba“, „Blau-
punkt“ usw. Anmeldungen
unter Angabe von Referenzen
erbeten an Firma Gebr. Schütz,
Radio-Techniker, Baden (Aar-
gau).

1410

Für Ihren Schreibtisch!



4.75
Fr.

900
Seiten
32
Tafeln

Das neueste, billigste, bequemste
Nachschlagebuch für jedermann —
nie versagend!

Ein Griff — ein Blick — und
Antwort auf 100000 Fragen

Schicken Sie uns Ihre Bestellung

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Ein neuer Roman von Josef Eckerskorn

In unserem Verlage erscheint das Aufsehen
erregende Buch

DIE HÖLLE IM SOWJET-PARADIES

Roman ans dem gegenwärtigen Russland
von Jos. Eckerskorn.

Preis broschiert 4.25 Mk.,
in Ganzleinenband 5.75 Mk.

Was wir bisher nur in Bruchstücken von den traurigen Zuständen im heutigen Russland erfahren haben, schildert der bekannte Verfasser in einem packenden Roman. Es ist die Geschichte des Martyriums eines Volkes, die ihresgleichen wohl kaum in der Weltgeschichte hat. Mit unglaublicher Brutalität behauptet sich die Sowjetmacht, die nur eine unbarmherzige Diktatur ist. Unter den Augen zivilisierter Nationen fließt das Blut unschuldiger Menschen, wie es nicht grausamer unter Nero und Marat vergossen wurde. — Durch diese „Hölle“ zieht sich die äußerst spannende Geschichte eines edlen, russischen Mädchens, das um die Befreiung des in der Verbannung schmachtenden Verlobten kämpft. Ein wunderbares Buch von Liebe, Leidenschaft und Treue, ein warnendes Dokument unserer Zeitgeschichte.

Verlag A. Vollmer, Münster i.W.